

Betreff:**Veräußerung eines ca. 12.200 m² großen städtischen Grundstücks
in dem Industriegebiet Hansestraße-West an Herrn Lars Gräßner,
Bevenroder Straße 143, 38108 Braunschweig****Organisationseinheit:**Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen**Datum:**

19.11.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	28.11.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Vorberatung)	03.12.2019	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	10.12.2019	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	17.12.2019	Ö

Beschluss:

- „1. Der Veräußerung eines ca. 12.200 m² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an Herrn Lars Gräßner, Bevenroder Straße 143, 38108 Braunschweig wird zugestimmt.
2. Ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Stadt ist grundbuchlich zu sichern.“

Sachverhalt:

Herr Lars Gräßner ist geschäftsführender Gesellschafter der ALU-BAU Gräßner GmbH und wird als Investor für die Gesellschaft das zur Disposition stehende Grundstück in dem Industriegebiet Hansestraße-West erwerben, bebauen und langfristig an die Gesellschaft vermieten.

Die ALU-BAU Gräßner GmbH ist im Jahr 2001 gegründet worden und hat ihren Betriebssitz In der Husarenkaserne 2 in Braunschweig auf angemieteten Flächen. Die Gesellschaft ist Hersteller von Fassadenelementen und Fachhändler von Fassadenbekleidungen für vorgehängte hinterlüftete Fassaden. Das System aus Metall und Kunststoff bietet Standardlösungen für die Befestigung aller marktüblichen Fassaden und Fassadenbekleidungsmaterialien. Je nach Kundenwunsch liefert die Gesellschaft das komplette Fassadensystem als Bausatz (Unterkonstruktion, Fassadenbekleidung, Anschlussbauteile inkl. der Planung und Bauüberwachung) oder auch nur Teilleistungen hiervon an. Die Produkte dienen ausschließlich der Optimierung der Energieeffizienz eines Bauobjektes. Hinterlüftete Fassaden senken wesentlich den Heizenergieverbrauch und ermöglichen somit eine erhebliche CO₂-Einsparung. Weiterhin entwickelt die Gesellschaft Grünfassaden und Passivhausfassaden.

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft hat sich von 4 Mitarbeitern im Jahr 2010 auf mittlerweile 27 Mitarbeiter erhöht. Zusätzlich beschäftigt die Gesellschaft 18 Mitarbeiter der Lebenshilfe Braunschweig e. V. in der eigenen Betriebsstätte im Rahmen der Lohnfertigung für die Herstellung von Stahlbauteilen und Sonderkonstruktionen. Der Umsatz hat sich in dem o. g. Zeitraum von 400.000 € auf 6,5 Mio. € erhöht. Durch den Neubau wird angestrebt, die Mitarbeiterzahl auf 31 bis 33 zu erhöhen. Aufgrund des stetigen Wachstums, der aktuellen Auftragslage und der wachsenden Mitarbeiterzahl wird daher der Bau einer neuen Betriebsstätte auf dem zur Disposition stehenden Grundstück geplant. Errichtet werden soll

zunächst eine ca. 1.800 m² große Produktionshalle und ein ca. 700 m² großes Bürogebäude. Ca. 600 m² werden weiterhin aus Außenlager hergerichtet. Ein weiterer Ausbau der Betriebsstätte könnte im Jahr 2021 erfolgen.

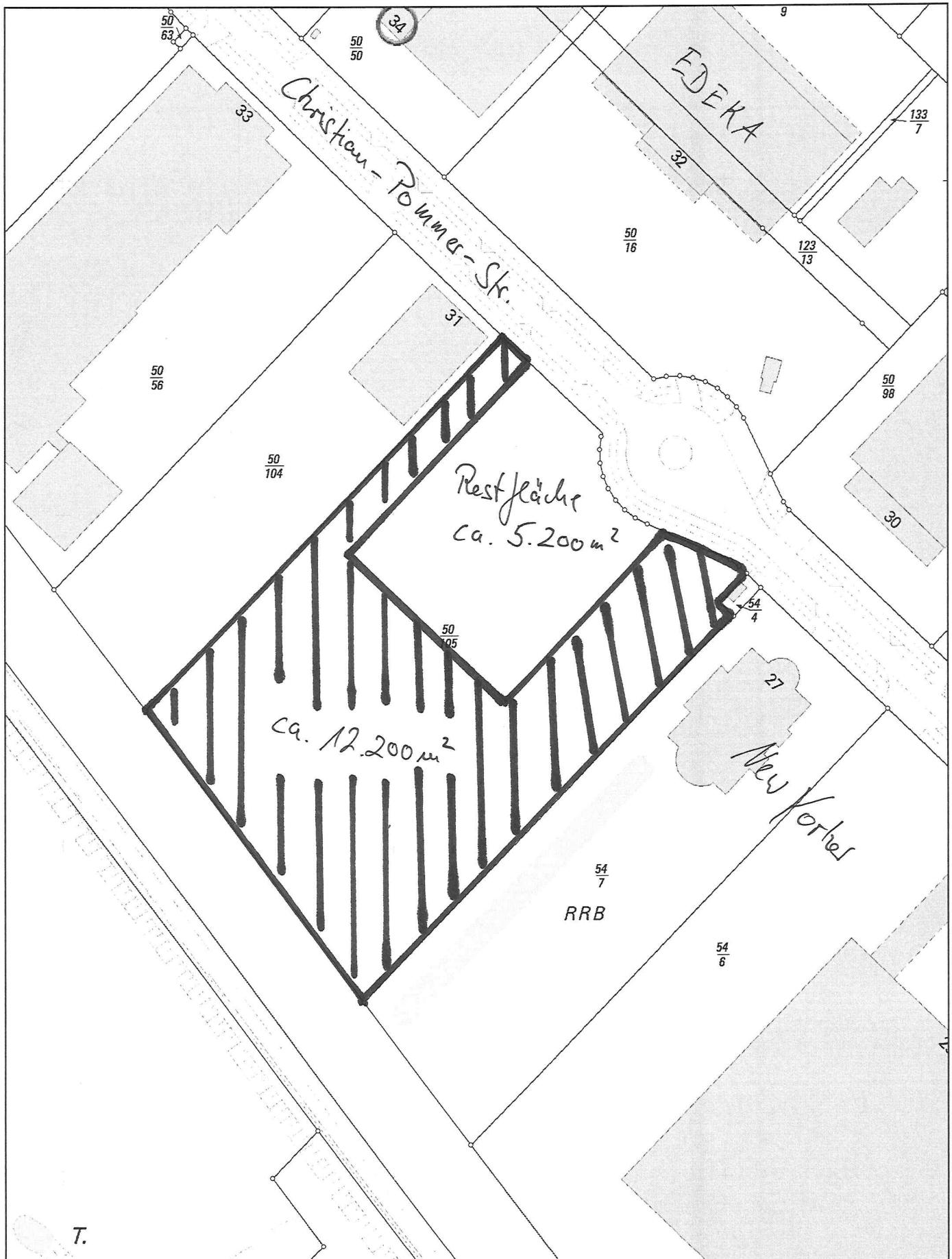
Ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Stadt ist grundbuchlich zu sichern.

Die Gesellschaft hat um eine zeitnahe Entscheidung über den gewünschten Grundstückskauf gebeten, um die Planungen für die neue Betriebsstätte rasch fortführen zu können. Um diesem Wunsch nachkommen zu können, kann die Anhörung des Stadtbezirksrates aufgrund der seit langem festgelegten Sitzungstermine erst nach dem Finanz- und Personalausschuss, jedoch vor der abschließenden Ratsentscheidung, erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Verkauf zuzustimmen.

Geiger

Anlage/n:
Lageplan



= Kauf grundsätzlich